

Subway To Sally "Zu Späät"

Visit "[Zu Späät](#)" on MotoLyrics.com

Nichts wiegt mehr viel in dieser Zeit
der Narren und der Toren
nicht mehr als hÄfÄfÄ, Ätt ein mÄfÄfÄ, Ä¼der
Strauch
ein Blatt verloren
die BlÄfÄfÄ, Ätter falln, wer heute schreit
ist morgen schon gewesen
die Zeile, die mein Leben schreibt
wird niemand lesen

der Zeiger lÄfÄfÄ, Äuft und kommt nie an
gebietet mir nach festem Plan
was ich auch tu er geht und geht
und tickt: zu spÄfÄfÄ, Ätt, zu spÄfÄfÄ, Ätt, zu
spÄfÄfÄ, Ätt!

die Berge trÄfÄfÄ, Ägt der Regen ab
und schwemmt sie fluÄfÄfÄ... Ä, wÄfÄfÄ, Ärts in das
Meer
in den Ruinen wÄfÄfÄ, Ächst das Gras
vorbei und lange her
uns bleibt nur eine kurze Zeit
voll MÄfÄfÄ, Ä¼hsal und Beschwerde
des Suchens und der Wanderschaft
auf dieser Erde

der Zeiger lÄfÄfÄ, Äuft und kommt nie an ...

und unserm schlummernden Gebein
das schwarz der Tod umdÄfÄfÄ, Ä¼stert
dem duftet nicht der Rosenhain
der leis am Grabe flÄfÄfÄ, Ä¼stert
dein weiÄfÄfÄ... Ä, er Leib, so zart und weich
so kostbar, glatt und makellos
auch er versinkt im Schattenreich
auch dich erwartet dieses Los

der Zeiger lÄfÄfÄ, Äuft und kommt nie an ...

Visit [Subway To Sally](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

